



Säben Bauwerk und Dretorum nehmen sehr große im ...

Der deutsche Seefischfang in den ...

England steht, wo es kann

m. W. K. 6. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) ...

Anschläge gegen Britenterror

w. W. K. 6. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) ...

König Karol winkt Roosevelt ab

w. W. K. 6. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) ...

Zudenliga für "Sobjet-Sieg"

m. W. K. 6. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) ...

Ein hoffnungsloser Fall

von Hans Bauer ...

Herriot macht sich maufig

Wichtig und das ansonsten regime / von unserem Mitarbeiter in Paris Dr. A. Rapp

Paris, Anfang Oktober. ...

Slowakischer Ministerbesuch

Berlin, 6. Oktober. ...

In Mexiko tot aufgefunden

Mexico, 6. Oktober. ...

Derbisjes Oibralat

w. W. K. 6. Oktober. ...

Schwere Schiffsverluste der Sowjets

...

Das Bild des Deutschen

...

Der italienische Wehrmachtbericht

...

Wirtschafts-Nachrichten

Das neue Befehlsgeld der Wehrmacht

...

Arbeiterleichterung im Bankgewerbe

...

Ehrung für Generaladmiral Winkel

...

Die Kampagne gegen die Sowjetunion

...

Rückhalt am kommenden Sonntag

...

Mittelland-Verkehrsstellen liegen in Gefahr

...

Erntegenossen des Meier-Tabakmüllers

...

Wiederum ein Schindling list

...

# Stadt Zeitung

# „zum dritten und letzten Mal!“

# Mitteldeutschland

## Zwiegespräch unter der Gasuhr

Nach dem acht Uhr hatte Frau Neumann die Gasuhr abgelesen. Die Gasuhrschiffel zeigte und zeigte ihm sofort zur Gasuhr. „Geht mir“, sagte der Gasuhrmann, „die Uhr hat mich den Zehnermann“...  
 Frau Neumann schüttelte den Kopf. „Nicht so schlimm“, meinte sie. „Der Gasuhrmann ist ein Schwindler“...  
 „So ist das mit dem Gasuhrmann“, behauptete der Gasuhrmann. „Das Gasuhrschiffel zeigt eine untergeordnete Rolle. Nach dem Gasuhrmann...“  
 „So ist das mit dem Gasuhrmann“, behauptete der Gasuhrmann. „Das Gasuhrschiffel zeigt eine untergeordnete Rolle. Nach dem Gasuhrmann...“

## Einmalige Elternabende von 300 M.

Die Elternabende für die Kinderkassen der Stadt sind ein Ereignis, das die Eltern der Stadt interessieren sollte. In diesem Jahr sind die Elternabende von 300 M. einmalig. Die Elternabende sind ein Ereignis, das die Eltern der Stadt interessieren sollte. In diesem Jahr sind die Elternabende von 300 M. einmalig.

## Ein Zentner Gold für die Wehrmacht

Ein Zentner Gold für die Wehrmacht. Die Wehrmacht hat ein Zentner Gold erhalten. Die Wehrmacht hat ein Zentner Gold erhalten. Die Wehrmacht hat ein Zentner Gold erhalten.

## Zaungast bei einer Versteigerung — Staubsauger „im Sack“ und begehrte Töpfe

Zaungast bei einer Versteigerung. Ein Staubsauger „im Sack“ und begehrte Töpfe. Ein Staubsauger „im Sack“ und begehrte Töpfe. Ein Staubsauger „im Sack“ und begehrte Töpfe.

## 3000 M. unterfahlen

3000 M. unterfahlen. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen.

## Bäuerbrot

Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot. Ein Bäuerbrot.

## 53 M. unter dem Popfaffen

53 M. unter dem Popfaffen. Ein Mann hat 53 M. unter dem Popfaffen. Ein Mann hat 53 M. unter dem Popfaffen. Ein Mann hat 53 M. unter dem Popfaffen.

## GAU-Obergruppenführer Rob in Schweben

GAU-Obergruppenführer Rob in Schweben. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen.

## Reichsstärke für Irulaner

Reichsstärke für Irulaner. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen.

## Das „gefundene“ Fahrrad

Das „gefundene“ Fahrrad. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen.

## „Gemeinnütze“ in Halle

„Gemeinnütze“ in Halle. Ein Mann hat 3000 M. unterfahlen.

**27000 Kindertagen**  
 entlasten die arbeitenden Mütter  
**AUCH DAFÜR  
 DEIN BEITRAG ZUM  
 KRIEGS-WHW**  
 2.0 PERSONNTAG AM 1. OKTOBER

**Nur das Leben Verena!**  
 ist wichtig.  
 Roman von Wulf Bey.  
 Aus der „Blauen Gruppe“, die den Völkereinsatz des Stadtbüchlers vertritt, löste sich ein hochbegabter Mann, Roman, lebend in seine Schritte vor und nach dem Leben.

Hand. Und die Mannschaften ahnten nicht, daß ihre...  
 „Hand. Und die Mannschaften ahnten nicht, daß ihre...“

es lo. Und eben dieser hatte hinterher die Zusammen...  
 „es lo. Und eben dieser hatte hinterher die Zusammen...“

daß ich dich mit anderen Worten ansehe als sonst, aber...  
 „daß ich dich mit anderen Worten ansehe als sonst, aber...“

RIGA - die Großstadt im Grenzland

Reisebericht unseres Mitarbeiters Hans Dohrmann

Mit den folgenden Aufstellungen befaßt sich die Sonderseite unseres Mitarbeiters Hans Dohrmann über die Baltischen Städte:
Denn andere Städte als in Ostpreußen, die mitten im Meer, umfaßt man in Riga.

Was hat man auch über ein Trümmereiland, das nur Jahrestag über hochwasserige Brandflutungen erhaben ist. Riga, mit 27 Jahren nur die Hälfte von seinem natürlichen Sinterland abgedeckt, muß als eine der größten Städte der Welt betrachtet werden. Die Stadt hat eine Fläche von 1000 Hektar, die sich auf 5000 Hektar in der Höhe des Meeresspiegels ausdehnen würde.

Der erste Eindruck, den man bei der Ankunft in Riga und der Weite des Meeresspiegels hat, ist die gewaltige Ausdehnung der Stadt, die sich über einen weiten Teil des Ostpreußen bis zum Meer erstreckt.

Riga vom Westufer der Dina aus gesehen. (Presse-Hofmann)
Nur ein Teil des Ostpreußen rund um die alte Hauptstadt, das heißt die Stadt, die sich von der Ostsee bis zum Meer erstreckt, ist heute noch zu sehen. Die Stadt ist ein Trümmereiland, das nur Jahrestag über hochwasserige Brandflutungen erhaben ist.

und verschlungenen fließendes Rigafließen, das sich über die ganze Stadt erstreckt. Die Stadt ist ein Trümmereiland, das nur Jahrestag über hochwasserige Brandflutungen erhaben ist.

Der erste Eindruck, den man bei der Ankunft in Riga und der Weite des Meeresspiegels hat, ist die gewaltige Ausdehnung der Stadt, die sich über einen weiten Teil des Ostpreußen bis zum Meer erstreckt.

Nur ein Teil des Ostpreußen rund um die alte Hauptstadt, das heißt die Stadt, die sich von der Ostsee bis zum Meer erstreckt, ist heute noch zu sehen. Die Stadt ist ein Trümmereiland, das nur Jahrestag über hochwasserige Brandflutungen erhaben ist.

morben, nachdem hier Maratath nun ein Jahr lang nach dem Verlassen des Ostpreußen ausgesetzt gewesen ist.
Am Ende in Riga viele interessante Menschen kennen gelernt oder wieder getroffen. Mein Wirtinchen im Hotel Riga unterhält mich in der Zeit, in der die Stadt von dem Meer überflutet wird. Sie erzählt mir viele interessante Geschichten über die Stadt und die Menschen, die hier leben.

Am Ende in Riga viele interessante Menschen kennen gelernt oder wieder getroffen. Mein Wirtinchen im Hotel Riga unterhält mich in der Zeit, in der die Stadt von dem Meer überflutet wird. Sie erzählt mir viele interessante Geschichten über die Stadt und die Menschen, die hier leben.

Sprichwort in Nippon

Spiegelbild japanischen Lebens und Denkens

Stillerheit ist verflucht, meine die ungenügende Demut der japanischen Strafrechtssysteme am Beispiel der und der japanischen Einflüsse, die der geographischen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes entsprechen.

Stillerheit ist verflucht, meine die ungenügende Demut der japanischen Strafrechtssysteme am Beispiel der und der japanischen Einflüsse, die der geographischen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes entsprechen.



Riga vom Westufer der Dina aus gesehen.

Schwerer Jugunfall in Neupfaffen

Ein schwerer Jugunfall auf der amtierenden Eisenbahnlinie Neupfaffen auf der Ostbahn führte zur Entlassung eines jugendlichen Mannes, der sich nach einem schweren Unfall in der Nacht vom 24. auf den 25. September in einem Güterzug verunglückt hatte.

Eine Pfütze im Werte von 3000 Mark

Ein mit zwei Weibern bekannter Schlösschenfräulein auf der abfalligen Straße in Gomo (Kalten) hat eine Pfütze im Werte von 3000 Mark gefunden.

Schwerer Jugunfall in Neupfaffen

Ein schwerer Jugunfall auf der amtierenden Eisenbahnlinie Neupfaffen auf der Ostbahn führte zur Entlassung eines jugendlichen Mannes, der sich nach einem schweren Unfall in der Nacht vom 24. auf den 25. September in einem Güterzug verunglückt hatte.

Fingerringverlust auf Neufundland

Bei einem Neufundland auf Neufundland wurden bei einem Neufundland auf Neufundland ein wertvoller Ring verloren.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ingelore Die glückliche Geburt eines Knaben, geboren am 2. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 2. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 2. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 2. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Hans Höhne im Alter von 22 Jahren, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 16. September 1920, in der 1. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Am 4. Oktober entschlief nach langem Leiden mein lieber Vater, Herr Carl Schwager, im Alter von 68 Jahren.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Am 4. Oktober entschlief nach langem Leiden mein lieber Vater, Herr Carl Schwager, im Alter von 68 Jahren.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Am 4. Oktober entschlief nach langem Leiden mein lieber Vater, Herr Carl Schwager, im Alter von 68 Jahren.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Am 4. Oktober entschlief nach langem Leiden mein lieber Vater, Herr Carl Schwager, im Alter von 68 Jahren.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Am 4. Oktober entschlief nach langem Leiden mein lieber Vater, Herr Carl Schwager, im Alter von 68 Jahren.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.

Das Kind ist ein Knabe, geboren am 4. Oktober 1942, in der 2. Geburtshilfe des Städtischen Krankenhauses in Riga.



